



Fairness

Das erste Mal traf ich Thomas Wanner (links im Bild) bei einem Vorbereitungskurs für die österreichische Bergführeraufnahmeprüfung um 2010 – ganz genau weiß ich es nicht mehr. Was auffiel: Der Mann sah nicht nur besser aus als wir, sondern er stand auch wesentlich stabiler auf den Skiern. Die Welt ist ungerecht! Zu allem Überdross war er dann auch noch sympathisch. Die Welt ist wirklich ungerecht! Warum Thomas so gut auf den Skiern stand, war schnell klar. Der war mal Snowboardprofi. Kein Wunder also, wenn der zwei Kanten profimäßig beherrscht, wird es für vier auf Bergführerniveau auch noch reichen! Das nächste Mal traf ich Thomas irgendwo beim Klettern (das kann er übrigens auch viel zu gut, 8b+ ...). Ganz genau weiß ich es nicht mehr. Jedenfalls lief man sich nach diesem ersten Kennenlernen immer mal wieder über den Weg. Irgendwann dann hat Thomas beim Österreichischen Alpenverein in der Abteilung Bergsport angefangen.

Wer es noch nicht weiß: Dort ist auch die bergundsteigen-Redaktion daheim. Man lief sich wieder über den Weg. Zu Thomas' Aufgabenbereich beim Alpenverein zählt die Entwicklung von SAB(Sicher am Berg)-Lehrvideos zu diversen Bergsportthemen und die Ausarbeitung des Bergsport Kursprogrammes in der Alpenvereinsakademie.

Daneben wirkt er auch in der Instruktorenausbildung mit. Für bergundsteigen ist Thomas ein enorm wichtiger Mann, weil er immer wieder in letzter Minute vor Redaktionsschluss die spannendsten Alpinhacks in den sozialen Medien aufstöbert.

Zudem hilft er mit, komplexe Fragen von Leserbriefschreibern aufzudröseln, und ist immer wieder mit konstruktiv-kritischem Feedback – ungeschminkt und ehrlich – zur Stelle, wenn man es braucht. Danke dafür und danke für die lustigen Stunden beim LVS-Test im Winter und für die zahlreichen noch kommenden bergundsteigen-Beiträge ;-)

[Gebi Bendler] ■

Thomas Wanner im Boulderproblem „Moonwalk“ im Sundergrund im Zillertal. Foto: Manuel Kluibenschädl

